

## 1.) Die Haut und ihre Funktion

Die Haut besitzt folgende Funktionen:

- Schutz vor mechanischen Einflüssen
- UV/B-Strahlung:
  - es wird vermehrt Melanin gebildet. Das Melanin wird zwischen der Hornhaut (Lichtschwiele) und Corium (Lederhaut) eingelagert und ist wasserunlöslich
  - bei starker Strahlung wird die Lichtschwiele verstärkt
  - vermehrte Schweissbildung; er enthält Urocaninsäure, welche UV-Strahlung absorbiert
- Schutz vor sauren und basischen Agenzien; ein Puffersystem aus Amino- und Fettsäuren hält den pH-Wert der Hornhaut bei 5-6. In tieferen Schichten liegt der pH bei 4,5 und dient der Abwehr von Mikroorganismen.
- Regulierung der Körpertemperatur durch Durchblutung
- Synthese von Vitamin D
- Sinnesorgan
- Speicher (subkutanes Fettgewebe)

## 2.) Pflege der Haut

### Seifen

Seifen können sehr unterschiedlich zusammengesetzt sein, je nach Funktion.

- Kernseifen (ohne Rückfettung)
- Toiletteseife (Rückfettung durch 20 – 50% Kokosfett)
- Deoseifen (enthält bakterienhemmende Substanzen gegen Schweissbildung)
- Abrasivseifen (enthalten Stoffe zur Beseitigung von Hautunreinheiten/Schmutz z.B. Mandelkleie)

### Syndets

Der Name steht für synthetic detergents. Syndets wurden speziell zur Reinigung sehr fetter bis normaler Haut entwickelt. Sie besitzen eine sehr starke Reinigungskraft und schäumen sogar mit Meerwasser oder sehr hartem Wasser. Sie entfetten allerdings sehr stark.

### Cremes

Cremes bestehen aus 2 Komponenten: der Ölphase und der Wasserphase. Es gibt 2 Möglichkeiten:

Zusätzlich werden pflegende Substanzen hinzugefügt:

Vitamine: pflegend, heilend

Menthol: kühlend

Nicotinsäureester: durchblutungsfördernd

Bisabolol: Inhaltsstoff der Kamille, entzündungshemmend

Allantoin: Zellregenerierung, pflegt raue und aufgesprungene Haut